

Brennesseltee



Zusammensetzung: Brennesselblätter.

Anwendungsgebiete:

Zur Durchspülung der ableitenden Harnwege u. zur Vorbeugung u. Behandlung von Nierengriß, zur unterstützenden Behandlung rheumatischer Beschwerden.

Hinweis: Bei Blut im Urin, bei Fieber oder beim Anhalten der Beschwerden über 7 Tage hinaus ist ein Arzt aufzusuchen. Ebenso sollte bei akuten rheumatischen Beschwerden, die z.B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen, sowie andauernden Beschwerden ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen:

Aus der verbreiteten Anwendung von Brennesselblättern als Lebensmittel haben sich bisher keine Anhaltspunkte für Risiken in Schwangerschaft und Stillzeit ergeben. Ergebnisse experimenteller Untersuchungen liegen jedoch nicht vor. Teeaufgüsse aus Brennesselblättern sollen deshalb in Schwangerschaft und Stillzeit nicht getrunken werden. Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Untersuchungen vor. Brennesselblätter sollen deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden. Bei Überempfindlichkeit gegen den QWirkstoff und Zustände bei denen eine reduzierte Flüssigkeitsaufnahme empfohlen wird (z.B. schwere Herz-oder Nierenerkrankung).

Hinweis: Bei Ödemen infolge eingeschränkter Herz- u. Nierentätigkeit ist eine Durchspülungstherapie nicht angezeigt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Keine bekannt.

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung: Soweit nicht anders verordnet, wird 3-4 x tgl. eine Tasse des wie folgt bereiteten Teeaufgusses getrunken: 4 TL voll (ca. 2,8g) Brennesseltee werden mit siedendem Wasser (ca. 150ml) übergossen und nach ca. 10 bis 15 Minuten ggf. durch ein Teesieb gegeben.

Hinweis: Auf zusätzlich reichliche Flüssigkeitszufuhr ist zu achten.

Nebenwirkungen: Leichte Magen-Darm Beschwerden und Hautreaktionen können auftreten.



w e l t e c k e

Alexander Weltecke GmbH & Co KG • www.weltecke.de
Auf dem Knuf 15 • 59073 Hamm • e-mail: info@weltecke.de